

Du sollst ein Segen sein

Was verbinden Sie mit dem Wort Segen? In unserer Alltagssprache kommt es kaum vor, dafür im kirchlichen Kontext um so öfter! Nach biblischem Verständnis ist der Segen die Kraft Gottes, die sich dem Menschen besonders zuwendet, ihn schützen, stärken, bewahren und vor allem dies: geleiten will.

An Übergängen des Lebens, wenn Menschen sich wieder oder neu auf den Weg machen, wurde ein Segen gesprochen. Im Alten Testament finden wir im Buch Genesis, Kap.12 Vers 2 die Worte: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“ Du sollst ein Segen sein“. Gott spricht diesen Satz zu Abraham an einem Wendepunkt seines Lebens. Er fordert Abraham auf, seine Heimat zu verlassen und in ein Land zu ziehen, das Gott ihm zeigen wird. Segen lebt vom Weitergeben, davon dass er ausgebreitet wird. „Du sollst ein Segen sein“ beinhaltet Gottes Zusage, dass Abraham Nachkommen haben wird und seine Familie sich ausbreiten wird in dem neuen Land.

An allen wichtigen Lebensübergängen wird dieser Segen in der Kirche angeboten: Es gibt den Taufseggen, die Einsegnung zur Konfirmation, den Trausegen, den Segen zu Ehejubiläen und den Abschiedsseggen, wenn ein Leben geendet hat. Die Zusage, dass Gott mit mir mitgeht, mein Leben, meine Liebe, meine Familie und mein eigenes Wohlergehen schützt, befördert und stärkt ist für viele Menschen immer noch wesentlich. Auch für Sie, die sie heute zum Abendseggen in den Braunschweiger Dom gekommen sind.

Mit dem Wort Segen verbindet sich auf menschlicher Seite das Empfangen. Mir meiner Segensbedürftigkeit bewusst zu sein. Dann kann ich mich öffnen für das Geschenk der Nähe Gottes, das mir im Akt des Segens zuteilwird. Ursprünglich gehörte das Handauflegen auch dazu. Mit dem Segen Gottes werde ich gut geheißen, wie ich bin: mit allen Stärken, Schwächen, Freuden und Nöten.

Mit dem 2. Vers aus dem Lied „Komm, Herr, segne uns“ möchte ich schließen:

Keiner kann allein Segen sich bewahren. Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen. Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen, schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.